



## STIBET II – Modellprojekte zur Verbesserung der Willkommenskultur

Hochschule	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Projektname	<b>Lead-in Studies at the University of Bonn – Support and Integration (LISSI), 2021-2023</b>
Projektkoordinator/in	<b>Michael R. Becker</b>
E-Mail-Adresse	<b><u>mr.becker@verwaltung.uni-bonn.de</u></b>
Projektkategorie	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung des Studienerfolgs internationaler Studierender <input checked="" type="checkbox"/> Erleichterung der Studieneingangsphase <input type="checkbox"/> Förderung der Integration internationaler Absolventen in den Arbeitsmarkt <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau digital gestützter Betreuungsangebote <input checked="" type="checkbox"/> Stärkung der fachlichen Studienbetreuung <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung der sozialen Integration <input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung der interkulturellen Kompetenz von Studierenden und Hochschulpersonal

### Kurzbeschreibung:

Der Übergang von der Schule zur Universität ist gerade für internationale Studienanfänger\*innen aus unterschiedlichen Lern- und Lehrkulturen eine Phase mit vielschichtigen Herausforderungen im administrativen, fachsprachlichen und soziokulturellen Bereich. Das Projekt „Lead-in Studies at the University of Bonn – Support and Integration (LISSI)“ zielt darauf ab, ausländischen Studierenden in Staatsexamen- und Bachelorstudiengängen bedarfsorientierte Anleitungen für eine strukturierte Studieneingangsphase anzubieten, die als wesentlicher Bestandteil für einen erfolgreichen Studienverlauf und die Verminderung von Abbruchquoten gesehen wird.

LISSI bietet intensive Betreuung von internationalen Studierenden in den ersten Hochschulse mestern an. Durch frühzeitige Informations- und Schulungsangebote werden Kenntnisse zu Fragen der Studienorganisation und Lernkultur vermittelt sowie Integrationsmaßnahmen angeboten. Auf diese Weise ermöglichen wir einen möglichst reibungslosen Studienstart und gleichen – additiv zu bereits bestehenden Angeboten – Kompetenzdefizite im fachlichen, im sprachlichen und im Soft-Skill-Bereich aus. Diese Ziele werden in modularen, aufeinander aufbauenden Maßnahmen erreicht.

Die Umsetzung des Projekts „LISSI“ erfolgt durch Maßnahmen in drei Handlungsfeldern:

1. Vorbereitung: Diese Phase umfasst die aufgabenorientierte Schulung von studentischen Mentor\*innen/Studienlotsen für eine niederschwellige Kontaktaufnahme und Betreuung im Fachbereich und die Einbindung der Koordinator\*innen grundständiger Studiengänge, sowie den Aufbau einer digitalen Plattform für internationale Studienanfänger\*innen zur Orientierung, Information und Kommunikation im Rahmen von „LISSI“.



2. Welcome Service: Unterstützung beim Studienstart durch Informationsveranstaltungen und Hilfestellung bei Fragen zur Studienorganisation. In den ersten Semestern werden Online-Veranstaltungen angeboten, die der Orientierung dienen und Kenntnisse zur Lernkultur an deutschen Hochschulen vermitteln (z. B. Workshops zu Themen wie „Selbstorganisation und Zeitmanagement im Studium erfolgreich meistern“, „Präsentation und Selbstdarstellung bei Referaten und Vorträgen“ oder „Wissenschaftliches Schreiben - Zitation vs. Plagieren“), sowie deutsche Fachsprachkurse.

3. Soziale Vernetzung: Neben bereits bestehenden Betreuungsangeboten zum interkulturellen Austausch (Study-Buddy-Programm, Internationaler Club) will „LISSI“ internationale Studierende in den ersten Fachsemestern dazu motivieren, an unseren umfangreichen Kulturangeboten und studentischen Aktivitäten teilzunehmen. Das Programm bietet damit generell Hilfestellung bei nicht studienrelevanten Vorhaben, z.B. der Suche nach studentischen Nebenjobs, Teilnahme am Hochschulsport oder Engagement in studentischen Gruppen, die eine Integration unterstützen.